



Verbindungslehrerin Silke Brodersen-Gentzel und der ehrenamtliche Projektleiter Thomas Hertwig freuen sich auf den Start der Initiative an der Schule am Heidenberger Teich. Alan (v.li.), Malak, Usur und Chris üben schon fleißig das Lesen. FOTO: CHRISTINA KRÖGER

# Aus Liebe am Lesen

## Mentor-Projekt sucht ehrenamtliche Helfer für Kieler Grundschulen

**KIEL.** Das Lesenlernen in der Grundschule soll den Kindern Spaß machen, das Lesen ihnen zukünftig in allen Phasen der Schullaufbahn und des Alltags helfen. Das fällt einigen Schülern ganz leicht, andere Kinder haben mit der Aufgabe vielleicht kleinere Schwierigkeiten. Hier hat es sich die bundesweite Aktion „Mentor - Die Leselernhelfer“ zum Ziel gesetzt, die Schulen zu unterstützen.

In Kiel gibt es das ehrenamtliche Projekt, das dem Kinder- und Jugendhilfe-Verband (KJHV) angeschlossen ist, seit dem Frühjahr 2009, Kiels Oberbürgermeister, Dr. Ulf Kämpfer, ist Schirmherr der Initiative.

Mentoren heißen die ehrenamtlichen Mitarbeiter, die bei der Leseförderung unterstützen.

Von den 34 Grundschulen in Kiel haben sich bereits 19 dem Projekt angeschlossen. Eine 20. soll nun hinzukommen: Die Schule am Heidenberger Teich in Mettenhof ist mit rund 500 Schülern die größte ihrer Art in Kiel. Zur Unterstützung werden nun neue Mentoren gesucht. „Die Liebe zum Lesen ist das wichtigste Merkmal eines ehrenamtlichen Helfers bei uns“, sagt Thomas Hertwig, Projektleiter bei Mentor. „Natürlich sind auch der sichere Umgang mit der deutschen Sprache, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Geduld und Ausdauer entscheidend.“ Für die neuen Freiwilligen gibt es zu Beginn ein Vorstellungsgespräch, auch ein polizeiliches Führungszeugnis muss vorgelegt werden.

Die Schule am Heidenberger Teich ist eine Ganztagschule, das heißt, die Kinder bleiben - bis auf freitags - bis 16 Uhr dort, machen auch ihre Hausaufgaben vor Ort. „Trotzdem können wir bei 500 Schülern, 36 Lehrern und 40 Erziehern nicht mit jedem Kind noch einmal individuell das Lesen üben“, sagt Schulleiterin Ulrike Schmidt-Hansen. „Wir hatten das Mentor-Projekt deshalb schon länger im Blick und freuen uns, wenn es von Erfolg gekrönt wird.“

Die Mentoren üben mit den Schülern nicht nur das Lesen selbst, sondern möchten vor allem das Sinnverständnis sowie die Motivation zum Lesen - auch in der Freizeit - fördern.

Für alle Teilnehmenden ist die Initiative komplett kostenlos,

die Förderung findet in einem bereitgestellten Raum in der jeweiligen Schule statt. Eine Investition in die Zukunft, findet auch Verbindungslehrerin Silke Brodersen-Gentzel. „Das Zusammensein der Schüler mit den Mentoren und die Lust am Lesen hilft nicht nur in der Schule. Die Schüler sind auch im Alltag motiviert.“

Das Mentor-Projekt sucht laufend neue ehrenamtliche Helfer, auch für die anderen Grundschulen in Kiel. chk

➔ Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [info@mentor-kiel.de](mailto:info@mentor-kiel.de), [www.mentor-kiel.de](http://www.mentor-kiel.de) sowie Tel. 0431/7099919 (donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr und freitags 10 bis 12 Uhr).